

Nationalratskandidatin

Sussi Hodel tritt am 20. Oktober 2019 als Nationalratskandidatin der FDP an. Mit ihren Erfahrungen und Sachkenntnissen in Gesellschaftspolitik, im Bereich technologischer Wandel, Bildung, Klima und Umwelt ist sie unsere ideale Besetzung für Bundesbern.



Sussi Hodel im Gespräch

Sussi Hodel, du möchtest für die FDP in den Nationalrat...?

...genau, weil ich etwas beitragen kann für einen guten technologischen Wandel, aber auch in der Bildungs-, Familien-, Klima- und Umweltpolitik. Vor meiner Zusage zu kandidieren, habe ich zuerst mit meiner Familie gesprochen, denn mein Mann und meine zwei Töchter sind mein wichtigster Rückhalt. Sie unterstützen meine Kandidatur. Dann folgten Gespräche mit Joachim Eder und Gabriela Ingold. Ihr Beitritt als Unterstützer in meinem Kernkomitee motiviert mich täglich in meinem Wahlkampf.

Was bringst du mit für die nationale Politik?

Ich bin ein politischer, liberaler Mensch und verfolge die Politik bereits seit meiner Jugend mit grossem Interesse. Geschäftlich bin ich offen, zielstrebig und führungsstark. Aufgewachsen bin ich in Baar und lebe seit Jahren im Ägerital. Als Kauffrau, Informatikerin und Kunstschaffende führe ich ein eigenes IT-Unternehmen und eine Galerie. Auch bin ich Teil des familieneigenen Baugeschäfts und – für mich sehr wichtig – Familienfrau und Mutter.

Und in deiner Freizeit?

Am liebsten verbringe ich Zeit mit meiner Familie und mit guten Freunden. Ich mag

ein gemütliches Essen und gehe gerne an die Spiele des EVZ. Daneben gefallen mir kulturelle Anlässe und ich sammle leidenschaftlich gerne Pilze.

Was bist du für ein Mensch?

Familie und Freunde mögen an mir meine Verlässlichkeit, meine Tatkraft und meine freundliche Klarheit. Ich liebe den Austausch mit anderen Menschen, höre gerne zu und kommuniziere in sieben Fremdsprachen.

Hast du Erfahrung in der Politik?

Ich bin im Vorstand der FDP. Die Liberalen in Unterägeri aktiv und Mitglied der Umweltkommission. Wir beraten den Gemeinderat beim Umweltschutz, der Energienutzung, der Versorgung und Entsorgung sowie der Mobilität. In der Politik fühle ich mich sehr wohl und mag die politischen und demokratischen Prozesse, die tragfähige Lösungen ermöglichen.

Welche politischen Themen stehen für dich im Zentrum?

Neben meinen beruflichen Standbeinen kenne ich die Anforderungen an eine gute Gesellschafts-, Umwelt- und Familienpolitik. Zu meinen Kernthemen gehört die Gesellschaftspolitik, technologischer Wandel und Bildung, Klima- und Umweltschutz sowie die Finanzpolitik. Ich mache mich unter

anderem gegen den Fachkräftemangel stark und helfe dabei die Berufslehre aufzuwerten. In der Digitalpolitik müssen wir uns fragen, wie Technologie sowohl sinnvoll genutzt, als auch negative Effekte verhindert werden können. Wir brauchen eine saubere Datenstrategie zur bürgernahen Unterstützung des technologischen Wandels. Die Individualbesteuerung ist ein weiteres wichtiges Thema auf meiner Agenda. Diese Themen gilt es in Bern politisch einzubringen, sie durchzusetzen.



Ihre Leidenschaft ist die Natur und das Pilze sammeln

Was gewinnen Zugerinnen und Zuger, die dich wählen?

Sie kriegen eine positive, kraftvolle Nationalrätin mit freiheitlichen Werten und einer fundierten Lebens- und Führungserfahrung. Wer in der Politik Menschen schätzt, die Wort halten, ist bei mir richtig. Besuchen Sie deshalb auch meine Homepage (www.shodel.ch) und schreiben Sie zweimal Sussi Hodel auf die Liste der FDP.

Bericht: Gabriela Ingold, Sussi Hodel